

## **Showbericht, 08. November 2003**

### **Lord of the Dance – Bregenz**

#### **Leads:**

<b>Lord of the Dance:</b>	<b>Damien O´Kane</b>
<b>Dark Lord:</b>	<b>Ciaran Devlin</b>
<b>Saoirse:</b>	<b>Bernadette Flynn</b>
<b>Morrighan:</b>	<b>LeighAnn McKenna</b>
<b>Little Spirit:</b>	<b>Helen Egan</b>
<b>Erin, the Goddess:</b>	<b>Jennifer Curran</b>
<b>Geigen:</b>	<b>Cora Smyth &amp; Theresa Bourke</b>

Es ist genau 21:34 Uhr. Ich sitze hier in einem nagelneuen A-Klasse Mercedes direkt hinter dem Fahrersitz und halte Pats Laptop auf den Knien. Pat sitzt neben mir und schreibt die Kurzzusammenfassung für den Showbericht. Wir schweben. Wir schweben in einer Traumwelt. Einer Traumwelt? Ja – denn es war wie ein Traum...

Wir betraten das Festspielhaus mit zitternden Knien – Taschenkontrolle???? Nein, Gott sei Dank nicht! Fotoapparate??? WIR??? NIIIEEEMAAALS!!!! Kurzer Tratsch mit den Souvenirverkäufern, denn soviel Zeit muss sein, und auf die Plätze durften wir sowieso noch nicht. Da haben wir dann auch gleich noch einen weiteren Fan getroffen und etwas überraschendes festgestellt: Wir hatte unsere Plätze gleich nebeneinander! Ach ja, Plätze: Erste Reihe, Mitte – und zwar wie abgezählt! Im Mittleren Block und rechts und links von Pat und mir saßen jeweils drei Leute. (Ich glaub, ich lass Ines und Pat nun immer die Karten bestellen, die beiden können das fantastisch – großes Lob!). Noch ein Vorteil hier in Bregenz: Die Bühne ist sehr tief und wir saßen genau über dem Orchestergraben, das heißt, wenn wir die Hand ausgestreckt haben, dann konnten wir die Bühne berühren! Natürlich tanzten die Tänzer nicht bis ganz vor, aber wir hatten fantastische Sicht!

Das erste, was sofort ins Auge fiel, war das neue Bühnenset. Okay, ich versuche mich mal mit einer möglichst genauen Beschreibung. Das Tor, durch das der Lord bei Nightmare verschwindet, ist neu, das heißt: Es gibt ein neues Muster auf der Klappe, das Tor an sich ist noch immer das selbe. Das Dach über der Bühne ist endlich (und Gott sei Dank) weg! Das hat mir viel zu viel Lärm gemacht. Die gesamte Deko an den Seiten ist ebenfalls dem Rotstift zum Opfer gefallen. Die Scheinwerfer waren an einem einfachen Metallgerüst festgeschraubt. Dahinter hingen schwarze Vorhänge, genaueres war jedoch ohne Scheinwerfer nicht zu erkennen. Alles in allem könnte man sich das Set nun so vorstellen, als ob sie einfach vergessen hätten, die „Verkleidung“ um das Gerüst herum zu drapieren. Bildschirme hatten wir aufgrund der Hallengröße (etwa so groß wie die Alte Oper in Frankfurt oder das Pavillion Theatre in Bournemouth) nicht, was uns aus der ersten Reihe aus natürlich egal war. Etwas anderes fehlte noch: Die Treppen. Aber die haben wir nun schon so lange nicht mehr gesehen, dass uns dass schon gar nicht mehr bewusst auffällt. Nur noch so nebenbei....

Doch dann ging es endlich los!!! Mit 15 Minuten (!!!!!) Verspätung gingen die Lichter aus und eine uns allen unbekannt Stimme verkündete: „Good Evening, and welcome to the worlds greatest dance show – Michael Flatley´s Lord of the Dance!“ oder so ähnlich! Kein: „The Show is copywrited and the use of....“ Und so weiter und so fort! Und was heißt das von uns? Na, die „nicht vorhandenen“ Fotoapparate bereitlegen.... aber das hätten wir auch getan, wenn der altbekannte Spruch wiedererklungen wäre... \*g\*

Um es gleich mal vorneweg zu nehmen: Wir hatten uns natürlich unsere Traumbesetzung für den heutigen Abend schon ausgemalt: Alice stand natürlich ganz oben auf der Liste – schon weil wir sie so lange nicht mehr gesehen hatten. Auf dem zweiten Platz stand Bernie. Bei den Lords gab es keine Frage: Damien musste einfach tanzen, denn mit Alice hatten wir ihn noch nie gesehen und mit Bernie zusammen ist er einfach unschlagbar. Morrighan? Klare Antwort: Kelly, denn das war in letzter Zeit auch schon eine Seltenheit. Und der Dark Lord? Nun, Platz eins auf der Beliebtheitsliste teilten sich Tom, Ciaran, Brendan und Chris – alle Klarheiten beseitigt??? \*g\*

#### .... the Show....

**CRY OF THE CELTS:** Die Mädchen betraten die Bühne und legten sich schlafen – doch wir konnten noch nichts erkennen. In der Mitte vermuteten wir aufgrund der Lockenmenge und –art entweder Bernie oder Alice... aber was sollte das schon heißen?

Nachdem Helen die Mädchen erweckt hatte, wurde schon mal das erste Rätsel gelöst: Die schlafenden Mädchen waren Emma Holtham (außen links; Stammplatz), Sarah Clark (daneben; ebenfalls Stammplatz), Stephanie McCarron (noch nie in diesem Stück gesehen!), Bernadette Flynn (in der Mitte; mit langen Locken und ohne Diadem), rechts neben ihr war Katie Martin (auch noch nie in diesem Stück gesehen), Alice Reddin (unsere Alice – endlich wieder gesund! – Stammplatz) und LeighAnn McKenna (auf ihrem neuen Stammplatz).

Emma trug heute ein neues Haarteil – die Farbe hat nicht so 100 % zu ihrer „Originalfarbe“ gepasst, aber nach zwei Sekunden, war das vergessen. Jedenfalls waren sie etwa Schulterblatt-lang, blond und glatt. Das selbe galt heute für Sarah – lang, blond und Spagetti-Locken. Stephanie trug ebenfalls langes Haar – aber dunkelbraun und gelockt. Bernie hatte ihr Haar heute – wie bereits erwähnt – lang gelockt und offen. Es wallte ihr frei über die Schultern und wurde nur von kleinen Klammern am selbstständig werden gehindert. Auf ihr Diadem hatte Bernie heute wohl keine Lust – ob das heißen soll, dass sie nicht Saoirse tanzen würde? Es blieb weiterhin spannend! Katie sah fantastisch aus – wann tanzt diese Frau endlich die Morrighan???!!!!??? Auch hier: langes, dunkles, gelocktes Haar. Alice trug ihr Haar wie gewohnt lang und blond gelockt. Wie Saoirse war sie nicht geschminkt, ob vielleicht doch Bernie....? Na, wir würden es sehen..... Leigh Ann – jaaaa, das sah vielversprechend aus. Ihr Haar war viiiiiiiiiiiii länger als gewohnt (und gelockt!), außerdem trug sie einen kräftigen Lippenstift und kleine Glitzerohrringe.

Für Pat und mich war es besonders schön, Alice auf ihrem Platz liegen zu sehen – Gott sei Dank, denn das hieß, dass es ihrem gebrochenen Bein wieder besser ging! Wie freuten wir uns, dass sie wieder gesund und munter bei der Truppe war! Plötzlich schien es Alice in der Nase zu jucken. Zuerst öffnete sie ihre Augen und sah gespannt zu Helen, schloss die Augen gleich wieder und rieb sich vorsichtig und un-auffällig an der Nase. Wunderbar – auch Star-Tänzer sind nur Menschen!

So ganz nebenbei wurde uns noch etwas bewusst: Es gab keine Mönche! Kein einziger Mönch hatte mit den Mädchen zusammen die Bühne betreten. Keine Fackeln, die auf der Bühne leuchteten. Das ist uns allerdings auch erst aufgefallen, nachdem keine Mönche verwanden, als die Mädchen zu tanzen begannen.... Tja, besser spät als gar nicht!

Die Mädchen begannen zu tanzen – mein Gott, wie wundervoll!!! Ich weiß einfach nicht, was ich dazu noch sagen kann, was noch nicht gesagt wurde. Nichts, vermutlich. Dieses Stück ist traumhaft – diese Anmut, diese Eleganz! Und schon bei den ersten Schritten der Mädchen verschlug es uns (zum ersten Mal – aber bei weitem nicht zum letzten Mal - an diesem Abend) den Atem.

Louise Hayden, Ann Walsh und Ciara Scott kamen hinzu und tanzen mit den anderen Mädchen. Die vierte im Bunde??? Tja, wenn ich das nur wüsste! Sie war neu. Aber es war definitiv NICHT Sinead, denn unsere „aktuelle“ Neue trug ihr glattes, blondes Haar etwa so lang wie Emma. Sinead (im Bournemouth-Showbericht mit „Jeanette“ betitelt) hatte dagegen langes, dunkles Haar – manchmal mit Locken, manchmal auch „mit ohne“ Locken. Apropos Sinead: Sie wurde inzwischen zu Troupe 2 versetzt. Leider! Aber auch in Amerika braucht man eben fantastische Tänzer.

Nach einem fantastischen Softshoe-Stück blieben zu guter letzt noch Emma, Bernie und LeighAnn übrig. Die Spannung stieg... wer würde gleich als Lord des Abends heraus stürmen. Damien – es musste einfach Damien sein. Wer denn sonst? (Na gut, es gab ja noch Michael, Des und seit neuestem auch noch Ger – aber inzwischen haben wir uns schon so fest eingeredet, dass Damien tanzen würde, dass wir es schon fast selbst glaubten!)

DAMIEN O´KANE stürmte auf die Bühne! Was für ein Feeling!!! Es gibt Menschen, die tanzen – und es gibt Menschen, die fliegen. Damien tanzte nicht – er flog. Soweit es bei der räumlich etwas begrenzten Bühne möglich ist. Er hielt sich zurück, das war deutlich zu sehen – das waren noch keine 100 %. Er zeigte eine wirklich fantastische Leistung – aber das war noch nicht alles... noch nicht....

Und obwohl er sich noch nicht absolut verausgabt hatte, hatte uns das Fieber wieder gepackt! Dieses Tempo, diese Choreographie, diese Musik, dieses.... einfach alles!

Nebenbei bemerkt: Damien hat ein neues Kostüm bekommen! Fangen wir mal von oben an: Das Hemd ist zwar immer noch golden, aber irgendwie anders golden als früher. Auch vom Schnitt her war es unserer Meinung nach anders – aber fragt bitte nicht, wie genau! Der Gürtel war auch neu. Ähnlich wie der neue „Victory“-Gürtel mit einer großen „Lord of the Dance“ Aufschrift, riesengroß und mit glitzernden Strasssteinchen verziert –

und im selben blau wie seine Hosen. Vom Farbton waren es immer noch die selben Hosen wie früher, aber statt den goldenen Ornamenten über die gesamte Länge des Hosenbeines, zog sich das neue silberne Ornament höchstens über den halben Oberschenkel. Es sah fantastisch aus und steht ihm einfach super!

Dann stürmte die Truppe heraus... und der Rhythmus ergriff uns wieder. Die Begeisterung schwappte über – wir waren zuhause. Endlich wieder zuhause...

Abgesehen von den bereits oben genannten Mädchen waren auch noch Angela, Louise, Kelly, Damian, Des, Michael, Ger, Mark, Kevin, Shaun, Sean, Tom und Brendan dabei – und bestimmt noch einige andere, die mir mal wieder entfallen sind.... sorry!

Schließlich stand die Truppe still und auch Helen wartete darauf, dass Damien das Zeichen zum „Aufbruch“ gab – aber unser Lord dachte gar nicht daran! Das Publikum war schon jetzt fantastisch drauf! Die Leute drehten regelrecht durch – das hätten wir nun wirklich nicht erwartet, denn als wir uns die Leute vor der Show ein wenig angesehen hatten, hatten wir eher den Eindruck als würden die Zuschauer eine Oper erwarten. Umso besser!

Damien genoss seinen Applaus und Helen musste bestimmt ein gutes Minütchen unbeweglich in ihrer Ecke vorne links auf der Bühne stehen, während die Truppe schwer atmend – aber deutlich gut drauf – in ihren Reihen standen. Nachdem Damien noch ein paar Mal erfolglos versucht hatte, die Leute zum aufstehen zu animieren, ballte er schließlich doch seine erhobene Hand zur Faust um der Truppe so das Kommando „steht bequem“ zu geben. Die Jungs und Mädls drehten sich um und verschwanden von der Bühne, während Helen zu Damien stürmte um ihn mit ihrem Feenstaub und einem Lauten knall von der Bühne zu „zaubern“.

Kurzes Verschnaufen und erstes Sortieren: Soooo lange hatte Helen noch nie warten müssen. Vielleicht ist sie einfach ein wenig zu früh auf die Bühne gekommen, aber eines war sicher: Normalerweise steht die Truppe nicht soooo lange still auf der Bühne! Nun, schließlich war das Publikum fantastisch drauf. Unser Gedanke: Bei diesem Erfolg und Begeisterungstürmen kommt Lord of the Dance bestimmt wieder zurück an die schöne Stadt am Bodensee – Bregenz.

**ERIN, THE GODDESS:** Jennifer betrat die Bühne. Aber was war das? Sie trug den altbekannten grünen Umhang; darunter allerdings ein neues Kleid. Es war aus schwarzen Stoff, der silbern re-flektierte. Es sieht an sich fantastisch aus, nur ist es in der Zusammenstellung mit dem grünen Umhang etwas gewöhnungsbedürftig. Mein erster Gedanke war „Oh, Gott!“, aber schon nach kurzer Zeit hatte sich das Auge daran gewöhnt, und von da an gefiel es mir einfach nur noch! Es steht Jennifer ausgezeichnet.

Stimmlich hat sich Jennifer meiner Meinung nach sehr weiterentwickelt. Sie gefällt mir inzwischen wesentlich besser als noch in Bournemouth. Sie singt allgemein viel sauberer und ihre Stimme klingt sehr viel voller und kräftiger. Auch die Höhen gefallen mir

inzwischen sehr viel besser, was auch bei ihren nächsten beiden Auftritten noch viel deutlicher wurde. Kurz gesagt: Fantastische Leistung! Ich bin schwer beeindruckt!

**CELTIC DREAM:** Das Licht verlöschte und im dunklen huschten die Wind-Up-Doll und Helen auf die Bühne. Das Licht ging wieder an... Alice! Alice Reddin stand als Wind-Up-Doll auf der Bühne! Der erste Gedanke: „Schade, Alice tanzt also nicht die Leadrolle!“, der zweite: „Aber sie ist wieder da“, und die Enttäuschung, die sich gerade einschleichen wollte, war schon weggeblasen!

Alice war eine wundervolle Doll – wie sehr hatten wir sie vermisst! Die Mädchen kamen zu ihr auf die Bühne. Angela, Lynn, Ciara, Emma, Kelly, Cara, Dawn, Katie, Ann und die „unbekannte Neue“ tanzten. Auch Sarah war dabei, sie spielte heute den Abhol-Service für Alice.

Schon als Alice die Bühne betreten hatte, viel uns auf, dass sie ein neues Kleid trug. Natürlich trugen auch die anderen Mädchen neue Kostüme. Sie sind wunderschön – und passen viel besser zu diesem traumhaften Stück, als die alten. Auch wenn ich niemals gedacht hätte, dass das möglich sein könnte! Vom Schnitt her sind sie meiner Meinung nach mit den Stolen Kiss Kleidern der Mädchen identisch. Sie haben die gleichen Flügel und sind ebenfalls am Hals hoch geschlossen, der einzige Unterschied besteht in dem wunderschönen Strasssteinchen, die wie ein Collier festgesteckt sind, das um die Hälse der Mädchen liegt. Wundervoll – einfach wundervoll!

Schließlich betrat Saoirse die Bühne – es konnte nur Bernie sein, denn alle anderen Saoirse-Darstellerinnen befanden sich bereits auf der Bühne! Oder sollte es eine Überraschung geben, und wir Good-Girl-Nachschub bekommen? Hinter dem schwarzen Vorhang trat sie hervor – Bernadette Flynn!

Sie tanzte ihr Solo – mein Gott, wie wundervoll! Bernie schwebte über die Bühne, es war ein Traum, ihr zuzusehen. Ein Traum... ein keltischer Traum! Ich kann nur eines dazu sagen: Uns standen die Tränen in den Augen – Tränen der Freude. Diese Anmut – diese Eleganz...

Schließlich kamen die Mädchen wieder zurück – doch wir konnten uns nur schwer auf ihren Tanz konzentrieren. Bernie hatte uns noch völlig in ihren Bann gezogen. Schließlich nahmen wir am Rande doch noch wahr, dass die Mädchen wieder diese wundervolle Choreographie getanzt hatten, die wir bereits in Bournemouth bewundern durften. Ein Traum – ein wahrer Traum!

Nebenbei bemerkt: Bernie trug ein neues Kleid. Vielleicht habt ihr die Bilder von dem Auftritt vom Rot-Kreuz-Ball gesehen? Es gibt ein Bild von Bernie in Celtic Dream, und dieses Kleid trug sie auch heute Abend. Es ist golden – wie kann es anders sein? – und glänzt matt. Der Saum ist mit einer Spitze verfeinert. Das Kleid ist zwar wunder-schön ist, aber mir persönlich hat ihr altes Kostüm doch besser gefallen, weil es einfach feiner und aus edlerem Material war – trotzdem war es wunderschön und die Performance selbst einfach traumhaft!

**WARRIORS:** Die Spannung stieg wieder: Wer würde heute der Dark Lord sein? Brendan und Tom wohl eher nicht – sie hatten bei COTC mitgetanzt. Paul, Chris oder Ciaran? Möglicherweise – aber worauf kann man sich heutzutage schon noch verlassen?

Der Dark Lord stürmte auf die Bühne, wie es nur einer tut: Ciaran Devlin! YEAH!!!! Fantastisch – was soll ich dazu noch sagen???? Diese Clicks sind einfach unbeschreiblich!!!! Sein Solo war fantastisch – einfach genial! Wie kann jemand auf der Bühne nur so böartig und gefährlich wirken, wenn er in anderthalb Stunden später so lieb und freundlich ist?

Kevin, Damian, Nick, Sean, Shaun, Chris, Ger, Mark, Denis, Brendan, Tom und Paul kamen zu Ciarans Unterstützung. Auch die Jungs waren fantastisch drauf – wie immer! Ich glaube nicht, dass es eine wirklich schlechte Performance geben kann, denn dazu lieben die Tänzer ihren Job viel zu sehr – aber heute.... das war schon etwas besonderes!

Besonders fantastisch war Helen: Sie stolziert so wunderbar hochnäsiger hinter den Warriors her, dass es eine wahre Freude ist! Und wie sie die Bad Guys nachäfft und richtig schmallend und eingeschnappt dasteht... herrlich!!!!

Die Überraschung bei diesem Stück: Es war das erste Mal heute, dass es weder eine neue Choreographie, noch ein neues Kostüm gegeben hatte!

**GYPSY:** Die Bühne war verdunkelt. Morrighan betrat die Bühne – allerdings konnte man es nur ahnen, denn zu sehen war rein gar nichts! Es war stockfinster! Ein Scheinwerferkegel beleuchtete eine junge Lady im roten Kleid, die im Spagat mit dem Rücken zum Publikum saß. Ihr dunkles Haar hing ihr gelockt bis zur Taille. Im nächsten Moment drehte sie sich schwungvoll um – und unsere Vermutung wurde bestätigt: LeighAnn McKenna war unsere Morrighan.

Im ersten Moment war es schon irgendwie schade, dass wir Kelly nicht sehen konnten – es ist nun schon 7 Monate her, dass wir sie das letzte Mal gesehen hatten. In Bournemouth hatten wir das Vergnügen, LeighAnn drei Mal bewundern zu dürfen. Aus diesen beiden Gründen hätten wir Kelly gerne mal wieder als Morrighan erlebt, aber auch hier: Nach einem Bruchteil einer Sekunde war die aufkommende Enttäuschung auch schon im Keim erstickt. Und LeighAnn hatte sich noch nicht ganz umgedreht, da freuten wir uns schon auf ihre Performance – LeighAnn und Ciaran... das verhiess schließlich nur das allerbeste!!!!

Und LeighAnn enttäuschte weder uns, noch ihr restliches Publikum. LeighAnn flirtete mit ihren Zuschauern, dass es eine reine Freude war, ihr zuzusehen! Augenzwinkern und Küsschen schenkte sie ihrem Publikum und mehr als einmal hörte man vereinzelt Aufächzen von hinten. Pfiffe und Jubelrufe aus dem Publikum waren durchgehen zu hören – und LeighAnn hatte ihre Freude dabei. Kokett hochgezogene Augenbrauen und freches Hüftwackeln belohnte ihre Anhänger.

Die Choreographie hat sich nicht sonderlich verändert und auch das Kostüm war noch immer das selbe wie in Bournemouth. Was mir heute besonders aufgefallen ist, ist die Tatsache, das LeighAnn sehr viel auf Posen achtet und dabei das tänzerische etwas vernachlässigt. Wenn ich mich richtig erinnere, legte Kelly mehr Wert auf technische Feinheiten. Beides ist auf ihre Art faszinierend und unvergleichlich – ich möchte keine der beiden missen!

Auch die berühmte Vorwärtsrolle durfte natürlich nicht fehlen, und nach einem letzten Küsschen verschwand LeighAnn dorthin, wo sie hergekommen war – in die Dunkelheit...

**STRINGS OF FIRE:** Cora und Theresa betraten die Bühne und begannen zu spielen – aber so schief schon! Herrlich – das ist live!!! So falsch kann man gar nicht „vom Band spielen“. Es legte sich allerdings nach kurzer Zeit und auch wir fanden gleich unseren Einsatz, was unsere beiden Lieblingsgeigerinnen mit freudigen Schreien belohnten. Na, zumindest Cora, denn Therasas Art ist es nicht, ihre Freude herauszuschreien. Sie lächelte dankbar und ließ es dabei bewenden.

Natürlich schafften es die beiden auch heute wieder, ihre Geigenbögen nicht heil nach Hause zu bringen – bei beiden Ladies rissen die Saiten! Aber solange sie ihren Spaß dabei haben... und den hatten wir alle!!!! Auch bei diesem Stück ging das Publikum sofort mit – ein kleiner Denk- (bzw. Klatsch-) –anstoß, und schon klatschten alle Breitwillig mit! Fantastisch!!!!

**BREAKOUT:** Die Mädchen trippelten auf die Bühne – wer würde vorne tanzen. Alice – ganz klar! Wer denn sonst! Schließlich ist sie unsere Breakout-Lady und nun endlich wieder da!

Aber was war das? Das war nicht Alice, sondern Fiona McCafferty lief den anderen Mädls voran. Angela, Dawn, Ciara, Emma, Sarah, Lynn, Ann, das neue Mädchen, Stephanie, Cara und Louise waren heute außerdem mit dabei. Schade, aber wahrscheinlich macht Alice ihr ehemals gebrochenes Bein noch ein wenig Schwierigkeiten, oder sie will es einfach nicht gleich übertreiben und die anstrengenden Hardshoe-Stücke noch zurückschrauben.

Bernie betrat die Bühne und man konnte das allgemeine aufseufzen aus dem Publikum hören, als sie anmutig auf ihre Position schritt. Bernie trug das selbe Kleid aus weißer Seide, wie wir es bereits von Sarah kannten. Sie tanzte ihre Solos einfach wundervoll – was soll man dazu noch sagen...

Auch die anderen Mädchen waren großartig und besonders Lynn fiel uns positiv auf. Sie legte heute richtig Feuer an den Tag, als LeighAnn an der Seite auftauchte und Lynn langsam zu den anderen Mädchen in die Reihe schlich – sie wirbelte dabei ihren Kopf herum und funkelte LeighAnn an, als würde sie sie persönlich beseitigen wollen! FANTASTIC, LYNN!!!

Nur Sarah schien heute einen schlechten Tag erwisch zu haben – wir haben sie während der gesamten Show nicht lächeln sehen. Etwas später bei diesem Stück viel uns dann auf, dass ihre Strumpfhose ein kleines Loch hatte, aber ob das an ihrer schlechten Laune schuld war, wage ich zu bezweifeln. Vielleicht war sie einfach von dem Stress der Tour genervt oder man hatte sie heute zu früh aus dem Bett geworfen – wer weiß!?!

Bernie und LeighAnn bekriegt sich fantastisch – es war eine wahre Wonne, ihnen zuzusehen, wie sie versuchten, sich gegenseitig zu übertrumpfen... herrlich!!! Schließlich kam der große Break: die Mädls rissen sich die Kleider vom Leib – mit sichtlicher Freude – und LeighAnn verschwand entsetzt.

Nächste Überraschung: Bernie trug ein neues Top und neue Hot Pants – und was für welche! Bunter Glitzerstrass verzierten die Ornamente auf den Oberschenkeln und das Top. Mein Gott, sah das fantastisch aus – es passte so super-gut zu ihrem langen, offen getragenen Haar. Und die grünen, weißen und pinken Steinchen sahen keineswegs übertrieben aus, wie man nun vielleicht vermuten könnte; nein, es sieht einfach nur fantastisch aus!!!! Mein Kompliment und höchstes Lob an die Kostümdesigner!!! (Ob die Bauchnabel-Piercings auch schon zur Ausstattung gehören? Es funkelte bei mindestens drei Mädls!)

Jetzt legten die Mädls erst richtig los – Ciara, Ann und besonders Emma flirteten mit ihrem Publikum auf Teufel komm raus! Das Publikum drehte regelrecht durch – aber warum auch nicht?!? Dieser Tanz ist einfach fantastisch, und dass er den Mädchen ebenso viel Spaß macht wie den Zuschauern, ist deutlich zu sehen! Die Kleider wischten heute nicht nur einfach über den Boden wie so oft – nein, sie FLOGEN heute! Etwa auf Kopfhöhe flog wie aus dem Nichts ein Kleid an Ciara vorbei. Ich habe keine Ahnung, von wo es herkam, aber es kann nur von Dawn oder Emma gewesen sein, denn die standen direkt in „Flugrichtung“. Die üblichen Fußballspiele mit den Kleidern blieben natürlich auch nicht aus: Ein Kleid wurde weg-gekickt (ich weiß nicht von wem, ich hab nur das Kleid gesehen) und sofort wischte es auch den Boden in entgegengesetzte Richtung! (Na ja, die Jungs spielen VOR der Show Fußball, die Mädls machen es eben WÄHREND der Show \*g\*)

Bernie war auch hier wieder unvergleichlich! Eigentlich bräuchte ich das wohl nicht extra zu erwähnen, oder? Und trotzdem muss ich es, denn obwohl man von Bernie nur perfekte Leistungen gewohnt ist, war sie heute in Breakout besonders super drauf!

**WARLORDS:** Die Jungs stürmten zu ihren Mädls auf die Bühne und räumten erst einmal brav die Kleider weg – nun, zumindest diejenigen der Jungs, deren Mädchen sich nicht bücken wollten... Gut, dass es noch Männer gibt, die aufräumen! \*g\*

Damien ging zu seiner Bernie und knurrte erst mal – man muss ja schließlich mal einen auf Macho spielen \*g\*. Er führte sie zur Seite und schon verschwanden Bernie und die Mädchen von der Bühne. Schade, denn ich hätte gerne Bernies Gesicht gesehen, während sie Damien beim Tanzen beobachten konnte.



Schon legten die Jungs los – Damien stand links an der Bühne und tat erst einmal gar nichts. Denis, Des, Damian, Ger, Mark, Shaun, Thomas, Nick, Michael, Chris, ??? und ??? legten sich so richtig ins Zeug – aber irgendetwas muss ziemlich komisch gewesen sein, denn wir konnten uns nicht entscheiden, wer nun mehr grinste: Des oder Chris???

Damien begann seine Solos zu tanzen – seine ersten Stepeinlagen blieben noch völlig ohne Reaktion aus dem Publikum und auch wir hielten uns mühsam zurück. (Wir wollten wissen, wie Damien auf das Bregenzer Publikum wirkte.) Damien tanzte fantastisch – aber nur sein Standardprogramm. Dann konnten wir es uns allerdings nicht mehr verkneifen: Wir mussten einfach losschreien! (Achtung, das Fieber schlägt wieder um sich \*g\*!!!!)

Als ob das sein Kommando gewesen wäre, begann Damien zu grinsen – ja, wollte er denn Des und Chris Konkurrenz machen? Von diesem Moment an schien es Damien doch gleich noch viel mehr Spaß zu machen und bei Des und Chris war's ganz aus. Auch das Publikum brauchte nicht mehr Aufforderung – sofort gingen sie mit und zusammen stachelten wir Damien und seine Jung an – was sie uns mit einem grandiosen und sehr flotten Finale dankten.

Ach ja, ich weiß ja nicht, ob es noch eine Erwähnung wert ist, aber ich sage es der Vollständigkeit halber trotzdem mal: Damien hat ein neues Kostüm für Warlords bekommen! Na, so eine Überraschung aber auch – neue Kostüme hatten wir ja heute noch nicht viele! Der Gürtel und die Hosen waren noch die selben – Tatsache ist also, dass nur das Hemd neu war – aber das hatte es dafür in sich!!!

Es glitzerte silbern und auf den Schultern befinden sich keltische Ornamente – ein in sich verstricktes Knotenmuster. Mein Gott – sah das gut aus! Stellt es euch so vor: Silbernes Hemd mit schwarzen Ornamenten, schwarzer Gürtel mit silbernen Muster und die schwarzen Hosen mit silbernen Ornamenten am Hosenbein.... genial!!!! Und noch ein Lob auf die Kostümdesigner!!!!

**ERIN, THE GODDESS:** Jennifer betrat die Bühne. Sie trug das selbe Kleid wie bereits bei ihrem ersten Auftritt und auch den Mantel hatte sie wieder um die Schultern gelegt. Wie es auch schon früher der Fall war, hatte sie diesmal die Kapuze des Mantels nicht über den Kopf gezogen.

Auf ihrem etwa schulterlangen braunen Haar trug sie ein kleines Diadem, dass allerdings lange nicht so auffällig war, wie das frühere. Vielleicht hatte sie auch einfach nur ihr Haar anders frisiert, denn mir kam es so vor, als würde das Diadem weiter hinten sitzen – kann aber auch alles Einbildung sein.

Stimmlich hat mich Jennifer nun doch noch überzeugt. Ich war selbst überrascht davon, NICHT zu denken: Wann ist dieses Stück endlich zu ende? Und das war bisher eigentlich nur bei Niamh Kelly in Frankfurt so, denn dieses Stück kann ich eigentlich nicht

ausstehen. Umso überraschter war ich von mir, als ich irgendwann dachte: „Warum kommt Helen denn schon, Jennifer könnte noch ewig weitersingen!“

Nebenbei bemerkt: Ich glaube, sie setzt ihre Betonungen bei diesem Stück anders als noch in Bournemouth, denn es klingt irgendwie anders. Möglicherweise spricht sie auch das eine oder andere Wort anders aus – aber das kann ich nicht beurteilen, da ich leider kein Gälisch spreche... \*g\*

**LORD OF THE DANCE:** Nachdem Helen mit ihrer Flöte die Titelmelodie kurz angespielt hatte, betraten unsere Leading Ladies die Bühne. Bernie stand rechts – LeighAnn war links; so wie es sein sollte. Die beiden begannen zu tanzen – es war wundervoll. Die beiden zeigten uns ein fantastisches Duett und jede versuchte auf ihre Art und Weise, das Publikum „auf ihre Seite zu ziehen“. Bei uns jedenfalls haben es beide geschafft.

Schließlich kamen die Jungs: Paul und Kevin gesellten sich zu LeighAnn, während Mark und Sean Bernie zur Seite standen. Viel zu schnell war das Duett zuende und die Spannung auf Damians Solo stieg...

Damians Solo... dazu kann ich nun wirklich nichts mehr sagen!! FANTASTISCH!!!! Das einzige, was uns dabei gegen den Strich ging, war die viel zu kleine Bühne – wenn Damien schon auf dieser winzigen Bühne so fantastisch tanzt, wie großartig würde er erst auf einer normal großen Bühne gewesen sein... das werden wir wohl nicht erfahren – erst das nächste mal!

Schließlich kam wieder die ganze Truppe auf die Bühne gestürmt – großartig! Ciara, Angela, Dawn, Stephanie, Kelly, Cara, Lynn, Sarah, Katie, Laura, die Neue, Damian, Chris, Shaun, Sean, Tom, Brendan, Des, Michael, Mark, Ger und noch ein paar andere stürmten auf die Bühne und ließen es sich dort gut gehen. Diesmal tanzte Brendan auf der Position, die Damien in der Truppe gegenüberliegt. Und das gleiche Phänomen: Brendan grinste von einem Ohr zum anderen – also, langsam ist es doch nicht zu glauben! Liegt das einfach daran, dass sie in der Mitte tanzen, oder freuen die sich einfach schon so auf die Pause???

Lord Damien führte seine Leute jedenfalls in ein großartiges Finale (mit Standing Ovations!) Nach dem Stück ließen sie uns eine ganze Weile lang betteln, aber zu mehr waren sie (noch) nicht bereit. Damien flitzte hin und her und beurteilte per Handzeichen die Lautstärke des Publikums. Eine ganze Weile genossen er und seine Truppe noch den wohlverdienten Applaus. Noch ein Augenzwinkern und ein fröhlich-frechtes Grinsen schenkte er uns – und die Lichter gingen aus....

**PAUSE:** ... und blieben aus! Ohne jeglichen Kommentar wie „There will now be a twenty minute interrupt!“ Einfach nichts! Und stockfinster blieb es. Die Leute um uns herum wussten eindeutig nicht, was nun kommen sollte. Nach einer lange Minute ging dann das Licht doch wieder an: „Na also! Bekommen wir jetzt keine Durchsage mehr!“ war mein etwas verwunderter Kommentar dazu, und als ob genau das ein Zeichen zum Aufbruch gewesen wäre, begannen die Leute in unserer Nähe aufzustehen und nach draußen zu

gehen. Auch wir – ein wenig erholen, denn zuschauen ist so anstrengend, wenn man immer auf Hochtouren mitfiebert!

„Und hier haben sie gar keinen Platz zum Fußballspielen!“ war meine größte Sorge, bis ich darüber aufgeklärt wurde, dass das Fußballstadion gleich neben an ist. Na ja, schon – aber ob sie unsere Jungs da mal so eben kurz für 20 Minuten hinlassen???? Doch dann ging es auch schon bald weiter...

**DANGEROUS GAME:** Helen betrat die Bühne und begann damit, eine uns allen wohlbekannte Melodie zu spielen. Es dauerte nicht lange, und schon betrat Dark Lord Ciaran die Bühne – unterstützt wurde er heute von Ger, einem seiner Oberquäler. Was die beiden heute leisteten, war einfach gigantisch! Ciaran lief fauchend und wild gestikulierend über die Bühne um Helen fertig zu machen, während sein „Mitspieler“ sich einfach einen Spaß daraus machte, den beiden zuzusehen. Schließlich durfte auch er mal Helen ärgern und Ciaran genoss das Spektakel aus der Ferne.

Nachdem sie die Flöte ein Mal hin und wieder her geworfen hatten – zerbrach Ciaran das Instrument. Und schon waren auch die Jungs zur Stelle um ihrem Chef zur Seite zu stehen. Shaun, Chris, Mark, Damian, Sean, ??? und tja-wenn-ich-den-noch-wüsste (einer könnte Nick gewesen sein) stürmten auf Helen zu und warfen sie wild durch die Gegend. Das Helen dabei aus voller Lunge losschrie schien sie nicht im geringsten zu stören; ganz im Gegenteil, da macht es ihnen doch erst so richtig Spaß!

Tänzerisch aller erste Sahne – keine Frage! Schauspielerisch (beinahe) unüber-trefflich – denn Michael vermuteten wir bei den Good Guys. Doch nun stürmte erst einmal Damien herbei um seinen Spirit zu beschützen – und donnerte Ciaran zur Begrüßung erst einmal gegen die Reihe seiner Warriors.... Helen rollte währenddessen über die Bühne... und rollte weiter.... und weiter... und blieb – Thank the Lord – noch rechtzeitig liegen bevor sie abstürzte.

Nach einer – meiner Meinung nach – viel zu kurzen Duellierung der beiden Lords kamen auch schon die Good Guys hinzu: Denis, Des, Kevin, Michael, Paul, Tom und jetzt wird's kompliziert. Ich weiß, wer noch mitgetanzt hat, ich kenne ihn von früher – aber ich weiß, dass er die letzte Zeit nicht dabei war und ich weiß dummerweise seinen Namen nicht (mehr?).

Jedenfalls fand ich es mal wieder faszinierend, dass sich sowohl zwei Lords, als auch zwei Dark Lords unter den Good Guys befanden. Dabei wäre es doch rein theoretisch besser, wenn die Leads bei den Bad Guys mittanzten würden – da könnten sie sich hinter ihren Masken verstecken! Na, vielleicht wollen die Guten nicht Böse werden und die Bösen auch mal Gut sein???

Aber das Beste an diesem Stück: Damians Gesicht! Mein Gott, war der Junge wütend!!! Kann es eigentlich sein, dass sich Damien mit jeder Show mehr in seine Rolle hineinlebt? Vielleicht liegt es auch „einfach nur“ daran, dass unsere Lords langsam richtige Männer geworden sind, nicht mehr die Teenager, die sie waren, als sie bei der Show angefangen

haben. Damien beispielsweise war gerade mal 19 Jahre alt, als er das erste Mal mit Lord of the Dance auf Tour ging – jetzt ist er 26 Jahre alt... und besser als jemals zuvor!

Jaaaaa, und Damien trug wieder das fantastische neue Hemd....

**HELLS KITCHEN:** Die Jungs begannen, sich gegenseitig zu verprügeln. Zwar waren sie nicht so gut drauf wie damals in Frankfurt, aber trotzdem legten sie sich miteinander an - meine Güte, ist Frankfurt nun wirklich schon SIEBEN Monate her????

Besonders mutig war Tom (Good Guy) heute: Er legte sich gleich mit drei (!!!) Warriors GLEICHZEITIG an!!! Und das auch noch auf der gegnerischen Seite der Bühne – ich glaube, er hat Ärger gesucht! Als seine Good-Guy-Kollegen das merkten, kamen sie ihm zwar gleich zur Hilfe, aber auch die Warriors wollten helfen. Schließlich begaben sich alle wieder auf ihre Plätze – nur Tom hatte noch zwei Warriors fest im Griff... oder sie ihn??? Jedenfalls schaffte es Tom gerade noch rechtzeitig auf seinen Platz. Dann ging das Spektakel richtig los – Rhythmus pur! Ich liebe es! Gibt es denn etwas besseres?!? Die Jungs waren fantastisch – alle samt!

Für eine Showeinlage der lustigen Art sorgte Michael Edwards – das Scherzkeks! Damien düste wie gewohnt durch die Reihen seiner Männer um ihnen die Befehle zuzubellen. Des hob gehorsam seine Hand, so dass Damien einschlagen konnte, was er auch tat – gehört sich ja auch so! Dann ging Damien weiter und als er auf Michael zu kam, hob auch er die Hand. Damien wollte gerade einschlagen, da zog Michael seine Hand wieder nach unten weg und grinste frech... Damien stutzte nur den Bruchteil einer Sekunde und schon war er weiter um sich mit Tom zu unterhalten – über den frechen Kollegen??? \*g\* Na, Hauptsache ist, dass es ihnen gut geht; und dass ist nicht zu übersehen!

Ciaran und Damien schienen sich gegenseitig übertreffen zu wollen – an bösen Blicken, ausgefeilter Fußtechnik und überschäumender Energie! Und sie rissen sie alle mit – die Jungs, uns, das restliche Publikum... – ...und als sie sich schließlich schwer atmend gegenüber standen, brach tosender Applaus aus!

**SPIRITS LAMENT:** Helen trennte die beiden Streithähne dann doch und die Warriors und Warlords brachen auf. Nicht so Ciaran und Damien! Ciaran versuchte noch einmal, Helen zu packen. Damien vereitelte dies, indem er schnell dazwischen ging. Ciaran zog sich langsam, wild gestikulierend, stinksauer und fauchend zurück – „Ihr habt mich nicht zum letzten Mal gesehen – dass schwör ich dir!“

Helen hielt Damien ihre zerbrochene Flöte entgegen – man würde am liebsten jedes Mal mitweinen! Nach einigen verzweifelten Versuchen – mit wirklich verzweifelten Gesichtern von beiden Darstellern! – klappte es dann doch und Damien gab Helen mit spitzbübischen Grinsen die ganze Flöte in einem Stück zurück....

**FIERY NIGHTS:** ...und schon verging ihm das spitzbübische Grinsen! LeighAnn kam auf ihn zu und entführte ihn mit nach hinten, wo sich auch schon Bernie mit ins Geschehen

einmischte. LeighAnn war nicht weiter wütend und schickte noch schnell den Little Spirit weg bevor sie in einen Spagat sank.

Die Geste, mit der LeighAnn Helen von der Bühne jagt, ist so etwas von fantastisch! Es sieht so aus, als würde sie versuchen, sie zu hypnotisieren und einfach von der Bühne zu BEFEHLEN! In Bournemouth haben sie es auch schon so gemacht, allerdings ist mir damals die richtige Beschreibung nicht eingefallen.

LeighAnn Solo war fantastisch – und natürlich viel zu kurz. Von mir aus könnte sie ewig so weitertanzen und auf dem Bode kriechen, denn es macht einfach Spaß, ihr dabei zuzusehen!

Schon kam Ciaran: Er stand einen kurzen Moment am Bühnenrand und sah Leigh Ann zu, dann ging er langsam auf sie zu und begrüßte sie, indem er sich direkt hinter sie stellte, sie an den Händen nahm und sie von sich weg drehte. Im gleichen Moment ging er – wie ein stolzer Matador oder ein Edelmann, der auf den Ritterschlag wartete – in die Knie und sah stolz zu ihr hinauf. Dann erhob er sich wieder und LeighAnn nutzte die Gelegenheit, um an ihm hochzuspringen. Ciaran fing sie natürlich geschickt auf und ließ sie dann langsam wieder zurück auf den Boden. Arm in Arm tanzten die beiden zum hinteren Ende der Bühne und dort durften wir wieder die berühmt-berühmte Drehung sehen, die ich so sehr liebe!

Fantastisch – diese Flirt-Szene ist so fantastisch! Ich liebe diese Nummer so sehr, ich kann es euch gar nicht sagen! Und meiner bescheidenen Meinung nach bringt niemand der „dunklen“ Darsteller diese Stelle so gut rüber, wie LeighAnn und Ciaran! Also, wenn ich nicht genau wüsste, dass es nicht so ist, dann würde ich den beiden glatt unterstellen....

Viel zu schnell waren die beiden dann auch schon verschwunden – allerdings nicht, ohne dass LeighAnn noch ein freches Augenzwinkern ins Publikum geworfen hatte... \*g\*

Nun konnte man auch auf die anderen achten. Bereits vorher hatte ich etwas entdeckt, worauf ich mich sehr freute. Denn von der linken Seite kamen Kelly und gleich dahinter Michael – von rechts hatten wir bereits Katie mit Des hinter sich entdeckt... hmhhh – herrlich!!! Das sollte schließlich heißen, dass wir Des und Kelly zusammen erleben durften – und das ist ein Erlebnis, die beiden zu beobachten! Außerdem würden wir das Vergnügen haben, Michael mit unserer Wunsch-Morrighan zu genießen – kann mir nun endlich mal jemand sagen, warum Katie nicht schon lange das Bad Girl tanzt?????????

Die Pärchen waren heute (in der üblichen Reihenfolge von vorne links, hinten links, hinten rechts, vorne rechts): Sarah & Mark, (logischerweise) Katie & Michael, Kelly & Des sowie Cara & Shaun.

Muss ich noch erwähnen, dass es eine fantastische Sequenz war??? Sarah und Mark tanzten wundervoll zusammen und das erste Mal an diesem Tag sah Sarah nicht mehr ganz so sauer aus wie bisher. Als die Pärchen am Schluss alle kuschelnd am Boden saßen, bzw. aneinander gelehnt da standen, hatte sie sogar schon ein wenig gelächelt. Na also, Sarah, ist doch alles halb so schlimm, oder?

Michael und Katie – genial! Obwohl Michael bei der Hebefigur entweder zuviel Schwung drauf hatte, oder es hat ihn die Kraft verlassen... Jedenfalls setzte er Katie so abrupt ab, dass sie erst mal ein kurzes Sekündchen stehen blieb. Sah wirklich witzig aus, und mit ein wenig Fantasie konnte man sich leicht vorstellen, dass sie gleich anfangen würde, verwirrt den Kopf zu schütteln...

Des und Kelly – ein Traum! Ein Traumpaar – ein wahrhaftes Dreamteam! Die beiden harmonieren so sehr, wie man es sich kaum vorstellen kann, wenn man die zwei noch nicht zusammen gesehen hat. Traumhaft – diese beiden können ihre Zuschauer wahrhaft in eine Traumwelt entführen...

Cara und Shaun waren so ein Thema für sich... an sich ging alles gut. Das heißt, Shaun blieb nicht an Caras Rock hängen, er ließ sie nicht fallen, er ist ihr nicht auf den Fuß getreten... nein, er ist nur ein Stück nach hinten getanz. Dummerweise hatte er das Cara vorher nicht gesagt, denn als sie auf ihn zu trippeln sollte, lief sie einfach nach rechts rüber... bis sie merkte, dass da niemand war.

Sie sah sich kurz verwirrt um und entdeckte Shaun LINKS HINTER sich. Und da gehörte er nun gar nicht hin, denn schließlich sollte er RECHTS NEBEN ihr sein! Die beiden grinsten sich gegenseitig an und lösten das Problem auf dreierlei Arten gleichzeitig (!!!): 1. Shaun tanzte nach rechts vorne, 2. Cara tanzte nach links hinten, 3. sie verfehlten sich und trafen mit einer kleinen zeitlichen Verzögerung zusammen um dann gemeinsam weiter zu tanzen. Fiery Nights ist doch immer wieder ein Erlebnis!

**LAMENT:** Was kann man dazu noch sagen, außer: „Wenn Geigen weinen...“

**SIAMSA:** Kaum war das Licht auf der Bühne ausgegangen, stürmten die Tänzer auch schon schreiend auf die Bühne.

Thomas (orange), Shaun (grün), Ger (pink), Kevin (grün), Chris (gelb), Brendan (gelb?) Nick (orange), Angela (gelb), Sean (pink), Lynn (grün), Laura (grün), Dawn (orange), Ann (orange), Emma (gelb), Sarah (pink?) und Alice – unsere Amazing-Alice (pink).

Tja, irgendwie fehlten jetzt noch zwei Jungs und zwei Mädls – na, jedenfalls war heute ganz schön viel pink (sechs Mal!!!) und grün (fünf Mal!!!) auf der Bühne!

Vom Schreien her hielten sie sich heute in Grenzen – im Vergleich zu Frankfurt oder Paris! Vor allem Shaun hatte heute einen Anit-Schrei-Tag erwischt, unsere Haupt-Stimm-Akteure waren heute Nick und Alice. Natürlich haben wir nicht damit aufhören können, ihnen immer wieder zu antworten, und schließlich schrie sogar Emma einmal zurück! Na, das hatten wir nun auch noch nicht erlebt, dass Emma eine unter wenigen war, die antwortete!

Witzig war dann doch eine Sache: Ihr kennt doch alle die Stelle, wo die Tänzer jeweils zu zweit nebeneinander zwei lange Reihen bilden und dann aufeinander zu fetzten? Gut, dabei tanzen sie doch einen Bogen – eine Reihe tanzte diesen Bogen um das Metallgerüst herum, die andere Reihe tanzte vorne vorbei... na ja, sah etwas unsynchron aus, aber sonst hat´s Spaß gemacht! Und wie...

Siamsa wurde ein voller Erfolg – Standing Ovations! – na, zumindest von uns: Verdient haben sie es wirklich!!!

Die Tänzer hatten die Bühne noch nicht verlassen, da tippte mir was von hinten auf die Schulter. Mein Kopf flog erschrocken herum – na, der Arme weiß ja nicht, dass ich auf „Angriffe“ von hinten allergisch reagiere... Und dann meinte er doch tatsächlich: „Muss denn der Lärm sein? Man möchte ja schließlich auch was von der Musik hören!“ Mit einem „Ja, ja!“ war die Sache für mich gegessen. Zu Pat meinte ich nur noch: „Und wenn er die Ohren aufgesperrt hätte, dann hätte er bemerkt, dass die Tänzer antworten...“

**CARRICKFERGUS:** Jennifer betrat die Bühne zum letzten Mal and diesem Abend. Sie trug für ihr letztes Stück ein neues Kleid. Es war weiß – wie das auch sein soll für Carrickfergus – allerdings hatte es einen anderen Schnitt und war aus anderem Stoff... dummerweise kann ich es nicht wirklich gut beschreiben. Ich weiß nur noch, dass es keine Ärmel hatte, sondern nur „Spagetti-Träger“ die aber – wie das ganze Kleid – sehr eng anlagen, und deshalb kaum auffielen. Dazu trug sie eine weiße Kette und ihr Haar war offen – und sie trug kein Haarteil!

Stimmlich – perfekt! Wie schon vorher kurz angesprochen, gefallen mir ihre Höhen nun sehr viel besser als in Bournemouth. Kurz gesagt: Ich fand sie grandios. Auch ihre Bühnenpräsenz hat meiner bescheidenen Meinung nach zugenommen – aber vielleicht liegt es an ihrem natürlicherem Aussehen, wenn sie kein Haarteil trägt.

Und das faszinierendste dabei: Genau die Stellen, die mir das letzte Mal noch am wenigsten gefallen haben („Das passt ja irgendwie nicht so ganz zusammen – ich mein den Text und die Tonlage!“), haben mir heute am Besten am ganzen Stück gefallen! („Das war ja wohl perfekt aufeinander abgestimmt – so als würde sie das Lied leben!“) Wirklich verblüffend, oder???

Das fantastischste jedoch war folgendes: Ihr kennt doch den Break am Ende des Liedes, kurz bevor sie zu den letzten Zeilen ansetzt? In diesem Break kam von hinten eine Welle des Applauses – aber nicht nur das: Die Zuschauer begannen zu schreien und zu kreischen! Mein Gott – es war fantastisch! DAS hab ich auch noch nie erlebt! Viel zu schnell war das Stück zuende und Jennifer verließ die Bühne...

**STOLEN KISS:** Bernie betrat die Bühne – nein, sie schwebte. Sie tanzte ihre ersten Schritte und schon hier mussten allen klar werden: Bernie tanzt wie eine junge Göttin. The Lady of the Dance – The Dancing Queen.

Was kann ich über Bernie sagen, was noch nicht gesagt wurde? Sie wird immer fantastischer – großartiger – ausdrucksvoller – perfekter! Bernie tanzte ein wundervolles Solo...

Bernies Kleid war übrigens ebenfalls neu – wie so vieles andere in dieser Show. Es war wunderschön, aber was das wundervolle an ihrem neuen Kostüm war, war ihre Kette. Sie trug eine wundervolle weiße Perlenkette, die scheinbar genau für ihr Kleid gemacht war.

Ciara, Kelly, Katie, Ann, Cara, Angela, Stephanie und das neue Mädchen tanzten heute mit Bernie. Besonders freute uns dabei, dass Kelly wieder mit dabei war. Wir hatten sie in letzter Zeit so gut wie gar nicht gesehen und genossen daher jede Sekunde, die wir sie auf der Bühne bewundern durften.

Und kaum waren sie verschwunden, kam auch schon Damien. Diese beiden endlich wieder zusammen in den Leadrolle zu sehen, war einfach fantastisch! Es ist einfach unbeschreiblich – die beiden sind ein Traum.

Viel zu schnell war dieses traumhafte Duett zuende und LeighAnn kam, um die beiden zu trennen. Damien und LeighAnn harmonierten perfekt – aber Bernies Blicke waren so herzergreifend – das ist wirklich zum sentimental werden... Doch schließlich hatte es Bernie doch geschafft: Sie eroberte sich IHREN Damien zurück.

**NIGHTMARE:** Damien konnte seiner Bernie gerade noch den Weg zur Sicherheit zeigen – und schon nahmen ihn die Bad Guys gefangen. Chris und Denis hielten Damien fest und misshandelten ihn frei nach ihrem Willen. Shaun, Kevin, Damian, Brendan und noch einige andere (die mir beim besten Willen nicht mehr einfallen wollen!) tanzten währenddessen um die Drei herum.

Ciaran gestikuliert währenddessen böse und wild von seinem „Thron“ aus und versuchte so, seine Jungs anzustacheln – dabei hatten die eine Ermutigung wirklich nicht nötig.

Schließlich war es soweit: Denis und Chris zwangen Damien auf die Knie und Chris nahm ihm seinen Gürtel ab. Er drückte ihm sein „Wahrzeichen“ ins Gesicht und schon warf er sich den Gürtel über die Schulter und die beiden Bösen Buben führten unseren Lord auf sein unabwendbares Schicksal zu...

Ciarans Solo – hm... GREAT!!!! – Dann... ein lautes „BOOOOM“ und schon war Damien verschwunden. Die Bad Guys – und allen voran Ciaran – triumphierten. Sie feierten ihren Don Dorcha und die beiden Oberquäler banden ihm den Gürtel um.

Und da war es auch schon geschehen: Chris und Denis hatten Ciaran den Gürtel VERKEHRT HERUM umgelegt!

Mir entfuhr ein (ich glaube etwas zu lautes) „Ohhhhh neeeeeiiiiinn!“. Pat und ich versanken einstimmig tief in unseren Sesseln und schüttelten ungläubig die Köpfe. Ist denn das jetzt DER Running Gag bei Troupe 1?

Erst bei unserer letzten Show in Bournemouth hatten Michael und Des eben diese Erfahrung mit Chris gemacht – jetzt band Chris seinem Boss den Gürtel selbst falsch herum um! Schein ja Spaß zu machen....

Ähnlich wie in Bournemouth ging es auch weiter: Chris sah seinen verhängnisvollen Fehler und begann zu grinsen – was ja bekanntlich ansteckend wirkt. Es dauerte nicht lange, und schon grinste die Hälfte der Tänzer auf der Bühne...



Doch Ciaran ließ sich davon nicht beeindrucken. Stolz präsentierte er sich dem Publikum. (Tut mir leid, dass ich die Reaktion verpasst habe, aber ich war viel zu sehr damit beschäftigt, ungläubig den Kopf zu schütteln \*g\*)

Thank the Lord – Helen flitze auf die Bühne und mitten durch die Warriors hindurch. Sie streute ihren magischen Staub und in einer riesigen Nebelwolke erschien Damien.

**THE DUEL:** Die Jungs verschwanden – Damien und Ciaran donnerten los. Sie schlugen mit den Fäusten aufeinander ein und bekämpften sich mit Steps, bei denen einem ganz schwindlig davon werden konnte...

Und dann rutschte Ciaran aus! Er stürzte nicht, aber er war so aus dem Takt gekommen, dass er das Tanzen kurz unterbrechen musste. Aber sie wären keine Profis, wenn sie damit nicht klar kommen würden: Damien sprang sofort für ihn ein. Es war fantastisch – Damien tanzte einfach für Ciaran weiter.

Ich habe dabei keine Unterbrechung des Tanzes an sich bemerkt, aber es war so viel auf einmal, dass ich vielleicht einfach nicht so schnell von einem zum anderen sehen oder hören konnte.

Möglicherweise mag es schon Duelle gegeben haben, die tänzerisch gesehen besser gewesen sein mögen – aber dieses kleine „Unglück“ machte es zu einem der besten Duelle, die wir jemals erleben durften!

Damien gewann natürlich das Duell – vielleicht weil der Gürtel kein Glück bringen kann, wenn er falsch herum getragen wird? \*g\*

Schon kam Helen um den Lord zu beglückwünschen. Sie war noch nicht verschwunden, da wartete Bernie auch schon auf ihn. Ihr könnt euch gar nicht vorstellen, wie niedlich die beiden aussahen, als Damien Bernies Arm um seine Taille legte, während sie von der Bühne gingen!

**VICTORY:** Die Truppe betrat in langen Kutten und mit Knopfdruck-Fackeln die Bühne – und niemand verlief sich... \*g\* (DAS ist ein Running Gag – bei Ines, Pat und mir, gell ihr!?!). Anschließend fetzte Helen fröhlich über die Bühne und schrie drei, viermal laut los – herrlich, wenn man den Tänzern ihre Freude so ansieht!

Schließlich stürmten die Tänzer die Bühne wieder – diesmal ohne Kutten und Kerzen. Und was soll ich sagen? Sie waren fantastisch – alle, ausnahmslos. Ann, Louise, Alice, Cara, Stephanie, Thomas, Brendan, Sarah, Angela, Laura, Tom, Des, Michael.... Alle! Es war grandios. Und gleichzeitig traurig – denn es war die erste und vorerst letzte Show für eine viel zu lange Zeit... Doch noch hatten wir keine Zeit zum Trübsalblasen.

Denn jetzt kamen gerade unsere Leads dazu: Ciaran Devlin & LeighAnn McKenna, Bernadette Flynn & Damien O´Kane. Gemeinsam führten sie ihre Truppe zur Perfektion.

Die Leute waren begeistert – und wir wussten eines sicher: Wenn es auch nur ein klein Wenig daran liegt, wie das Publikum auf die Show reagiert... dann kommen sie bald zurück nach Bregenz.

**PLANET IRELAND:** Die Truppe blieb lange weg – das Publikum drehte beinahe durch. Was ist das für ein herrliches Gefühl, wenn das Publikum so jubelt und so begeistert ist!!!!

Die Tänzer kamen zurück und tanzten voller Energie. Besonders Kelly schien ihren Spaß dabei zu haben – sie fand es wahrscheinlich überaus komisch, dass wir ständig den Beat mitzählen....

Auch Lynn hatte ihre Freude mit uns, als wir ihr (zumindest versuchsweise \*g\* - wir üben noch, Ines!) antworteten. Alle anderen grinsten ebenfalls fröhlich um die Wette – man könnte fast glauben, man befindet sich in einer Honigkuchen-Pferd-Fabrik....

Kurz gesagt: Es war schön – einfach nur schön...

### **...after the Show...**

...ging es natürlich so schnell wie möglich nach draußen – aber so schnell wie möglich war eindeutig nicht schnell genug! Erst nach oben, dann wieder nach unten, nach draußen und mit High Speed zum Backstage-Ausgang.

Am Vormittag hatten wir bereits einen österreichischen Bühnenarbeiter getroffen, der uns freundlicher Weise verraten hat, wo die Tänzer rauskommen würden.

Allerdings hatten wir so lange gebraucht um aus dieser Halle rauszukommen, dass wir schon gar keine Hoffnungen hatten, Cora und Theresa zu erwischen. Und wir sollten Recht behalten.

Die ersten die rauskamen, waren Ger und Mark. Ein Foto und ein Schwatz und Ultra-Kurzlänge und schon waren sie weiter.

Sarah war die nächste, die sich sehen ließ. Schon von weiten begrüßte sie uns mit einem fröhlichem „Hi, how are you – great to see you!“ und schon haben wir ausführlich mit ihr geplaudert. Von schlechter Laune war keine Spur mehr zu bemerken!

Anschließend kamen Alice und Nick heraus, dick eingemummelt in die Winterjacken. Alice bedankte sich herzlich für das Geschenk, das wir Nick in Bournemouth für sie gegeben hatten und nach einem kleinen Gespräch waren auch die beiden verschwunden.

Dann ging es Schlag auf Schlag. Angela und Sean schoben sich „unauffällig“ vorbei und Michael konnten wir noch gerade so aufhalten. Gleichzeitig war auch schon Ciaran da – mein Gott, Jungs, lasst euch doch mehr Zeit, das geht mir heute ein wenig zu schnell!

Als nächstes kamen Helen und Tom vorbei und schon waren sie wieder weg. Dann sahen wir schon Bernie und Damien durch die Tür kommen. Schon waren sie bei uns und Damien begrüßte uns mit einem „Siamsa-Schrei“.

Das konnten wir natürlich nicht auf uns sitzen lassen und ich musste natürlich sofort zurückschreien. Damien grinste fröhlich zurück, aber Bernie hat sich wohl erschrocken, denn sie sah etwas entsetzt drein und trat gleich einen Schritt zurück.

Dann konnten wir Bernie endlich sagen, dass uns bei Celtic Dream die Freudentränen in den Augen gestanden haben – wie schon so manches Mal, als wir sie tanzen gesehen hatten.

Sie sagte uns, dass sie von Damien bereits gehört hatte, dass der Workshop in den USA ein voller Erfolg gewesen sei. Herrlich, so etwas zu hören!

Kelly wollte sich gerade an uns vorbeischleichen, als wir noch mit Bernie und Damien redeten – aber da hatte sie keine Chance. Und als wir ihr das sagten, grinste sie ganz lieb und kam wieder zurück. DANKE!!!

Im selben Moment kamen auch schon LeighAnn und Damian heraus. Wir baten sie, kurz zu warten und das taten sie auch. Dann noch ein kurzer Schwatz mit den beiden, aber die beiden hatten es auch eilig, ins warme Hotel zu kommen.

Wir warteten noch eine ganze Weile, denn das Licht brannte noch im Backstage-Bereich. Irgendwann ging es jedoch aus, und nachdem wir auch dann noch eine Weile warteten und niemand mehr heraus kam, machten wir uns auch langsam auf den Weg.

Ein wundervoller Tag neigte sich langsam dem Ende zu – aber eines wussten wir mit Sicherheit: Es würde nicht der letzte gewesen sein....

THANK YOU, TROUPE 1 – THANK YOU ALL FOR A WONDERFUL TIME –  
HOPEFULLY WE WILL SEE YOU ALL SOON BACK IN GERMANY!!!

